

Pure Ernüchterung am Pokalfinaltag

Geschrieben von: Fabian Mades
Montag, den 28. April 2014 um 09:33 Uhr -



Es sollte die teilweise Wiedergutmachung einer zuletzt verkorksten Rückrunde für die 1. Herren werden. Das Final-Four der Pokalwettbewerbe hielt für das Dichtelbacher Aushängeschild im Halbfinale des B-Pokals den klaren Favoriten VfR Simmern 3 bereit, der in der laufenden Saison noch die Meisterschaft aus den TuS-Händen gerissen hatte. Und entgegen den Hoffnungen der Dichtelbacher sich für die 4:9-Schlappe des Meisterschaftsspiels, das den Ursprung der scheinbar andauernden Talfahrt darstellte, zu revanchieren, setzte es am Samstagnachmittag mit 0:4 einen weiteren harten Dämpfer.

Sowohl Spitzenspieler Arturo Pastoriza, als auch der zuletzt noch gut aufgelegte Torsten Musshoff und auch Kapitän Nico Ballbach (Foto rechts) kamen nicht an ihre optimalen Leistungen heran und verloren jeweils ihre Einzel. Auch das in der kompletten Saison 2013/14 ungeschlagene Topduo Pastoriza/Musshoff verlor letztlich in vier Sätzen. Für die Mannschaft verbleibt nun nur noch ein wichtiger Spieltag im Saisonkalender. Das ist der 10. Mai. An diesem Tag spielt das Team in der Relegation in Idar-Oberstein um den Wiederaufstieg in die 2. Rheinlandliga. Um allerdings eine Chance darauf zu wahren, müssen die verbliebenen zwei Wochen zur Vorbereitung und Verdrängung der Negativerlebnisse genutzt werden.



Als zweite Dichtelbacher Mannschaft trat zum Final-Four die 3. Herren in ihrer Klasse, dem D-Pokal, in Simmern an. Auch Timo Küpper, Lars Krämer (Foto links) und Wolfgang Kräll, die den TuS würdig vertraten, hatten mit dem TuS Briedel den haushohen Favoriten zugelost bekommen, der später den Pokal souverän verteidigen sollte. Seit der Trennung der Spielgemeinschaft TTG Zell/Briedel tritt Briedel nur noch mit einer Vierermannschaft in der 4. Kreisklasse an. Dadurch spielen auch zwei ehemalige Bezirksligaspieler in der untersten Liga der Region mit. Diese stellten ihre Klasse gegen Dichtelbach unter Beweis, sodass die 3. Herren ebenfalls mit 0:4 verlor. Einzig Timo Küpper stand knapp vor der Sensation, als er Andreas Feit in den Entscheidungssatz zwang und dort knapp mit 8:11 unterlag. Damit beendet der Meister der 2. Kreisklasse Staffel 1 seine Saison mit dem Pokalaus im Halbfinale.